

GOTTESDIENSTE



Sonntag	Oberweimar	Ehringsdorf
01. August	10 Uhr	8.30
09. Son. n. Trin.	Pfr. Victor	Pfr. Victor
08. August	10 Uhr	
10. Son. n. Trin.	Pfr. Victor	
15. August	10 Uhr	8.30 Uhr
11. Son. n. Trin.	Pfr. Schmerl	Pfr. Schmerl
22. August	10 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn	
12. Son. n. Trin.	14 Uhr Festgottesdienst zum Posaunenchor treffen	
29. August	10 Uhr mit AM	8.30 Uhr mit AM
13. Son. n. Trin.	Pfr. Dr. Haspel*	Pfr. Dr. Haspel
05. September	10 Uhr	
14. Son. n. Trin.	Pfr. Victor*	
12. September	10 Uhr	8.30 Uhr
15. Son. n. Trin.	Pfr. Victor *	Pfr. Victor
19. September	10 Uhr	
16. Son. n. Trin.	Pfr. Victor *	
26. September	10 Uhr mit AM	8.30 Uhr
17. Son. n. Trin.	Pfr. Victor *	

* Mit Kindergottesdienst

Pfarrer Marcus Victor, Oberweimar, Plan 2,
Tel. 801627 oder 0173/5615009
Frau Grunig ist für Sie im Gemeindebüro montags
bis freitags von 10 bis 12 Uhr erreichbar,
Tel. 511015, Fax 772961
Katechetin Heidrun Scholz, Weimar,
Überm Schießhaus 7, Tel. 0179/1481998
Kontakt: kgoberweimar@arcor.de
Info: www.kirche-oberweimar.de
Konto-Nr. 800 56 72, EKK Eisenach (BLZ 520 604 10)

VERANSTALTUNGEN

Christenlehre:

Montag	15.30 Uhr	1.+2. Klasse
	16.30 Uhr	3.+4. Klasse
Dienstag	15.00 Uhr	1.+2. Klasse
	16.00 Uhr	5.+6. Klasse

Konfirmandenunterricht:

Dienstag	17.15 Uhr	8. Klasse
Donnerstag	16.00 Uhr	7. Klasse

Christenlehre, Konfirmandenunterricht und Junge Gemeinde beginnen in der 2. vollen Schulwoche.

Die Anfangszeiten sind zunächst bis zur Stundenplanabstimmung vorläufig.

Seniorenachmittag: 01.09., 14 Uhr

Besuchsdienst: 28.09., 10.15 Uhr

Frauenkreis: ab 30.8., 19 Uhr,
Vorbereitung „Grüner Laden“

Männerchor: dienstags, 14-tägig, 20 Uhr

Chor: donnerstags, 19.30 Uhr

Posaunenchor: dienstags, 18.15 Uhr

Junge Gemeinde: dienstags, 19.30 Uhr

Gesprächskreis: nach Absprache

Kirchenkaffee: 19.9. nach dem Gottesdienst

Posaunenchor treffen des Kirchenkreises in Oberweimar am Sonntag, 22. August

14.00 Uhr Festgottesdienst

**Predigt: Superintendent Herbst
musikalische Leitung: LPW Plewka**

ab 16.15 Uhr Parkserenade

Um die Bläserinnen und Bläser am Nachmittag bewirten zu können, bitten wir um Kuchenspenden. Melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Jazz & Orgel

Sonntag 29.8., 19.30 Uhr in der Kirche in Oberweimar.

Orgel: Martin Sturm



August-September 2010

NACHGEDACHT

Mit der Fröhlichkeit ist das so eine Sache. Manchmal wirkt sie aufgesetzt und unecht, so als ob sie nur die Traurigkeit übertönen soll. Auch Gott, der Menschen fröhlich machen will, erleben wir heute viel seltener. Dafür gibt es einen wichtigen Grund: Was früher weit weg war oder aber völlig unbekannt, kommt uns heute sehr nahe. Wer wusste früher etwas vom Hunger im Sudan? Wen haben Katastrophen in anderen Teilen der Welt erschreckt? Je mehr die Welt zu einer Welt wird und uns stündlich ins Haus gebracht wird, desto mehr spüren wir, wie sie leidet, wie sie an allen Enden geschunden und gefährdet ist. Auch wenn das früher ähnlich war, heute wissen wir es und müssen es hören und lesen. Das hindert viele an wirklicher Fröhlichkeit. Manche haben sogar schon ein schlechtes Gewissen, wenn sie sich ihres Lebens freuen.

Das dürfen wir nicht wegreden. Eine gewisse Ernsthaftigkeit ist besser als eine Fröhlichkeit, die das Elend übersieht. Darüber sollten wir jedoch den anderen Teil der Wahrheit nicht vergessen. Ich darf mich freuen an dem, was mich wirklich fröhlich macht. Das Elend, das ich erlebe und mittrage, soll mich nicht von der Freude abhalten, die Gott uns schenkt. Die Freude an den Kindern und Enkeln ist etwas Gutes. Ich kann dankbar und glücklich über meine Arbeit und meine Gesundheit sein. Der schöne Urlaub gibt mir Kraft für den Alltag. Es tut gut, ausgelassen und unbeschwert mit Freunden zu feiern. Ich freue mich meines Lebens und bin voller Glück. Ich darf meinen Gott loben und danken, dass er mich, wie viele andere auch, fröhlich macht. Die Glaubenskunst ist es, beides im Herzen zu tragen: Den Schmerz über Unglück und Elend und die Freude über das Glück. Leicht ist das nicht, eine Kunst eben. Ich persönlich glaube, diese Kunst lebt sich leichter, wenn ich mit dem Danken beginne. Ich danke Gott für das, was er mir schenkt. Dann sehe ich auf das, was mir das Herz schwer macht. So kann eine leise Fröhlichkeit wachsen, die zugleich nicht vergisst, wo meine Hilfe gebraucht wird.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen und Euch

GEFEIERT + GETRAUERT

Wir gratulieren zum besonderen Geburtstag am:

02.08. Albrecht Völker, Lenaustr. 25	zum 82.
03.08. Thekla Polokuscher, Bäckerstraße 14	zum 86.
04.08. Jabine Riemenschnitter, An der Hart 50	zum 88.
05.08. Burkhard Feistkorn, Hainweg 03	zum 83.
11.08. Johanna Tränckler, Richard-Dehmel-Str. 05	zum 90.
12.08. Otto Schröpfer, Unterm Tälchen 33b	zum 87.
17.08. Waltraud Höfer, Dichterweg 21	zum 82.
18.08. Ruth Apel, Buchholzstraße 22	zum 84.
20.08. Siegfried Wesenburg, Fritz-Reuter-Str. 05	zum 81.
21.08. Reinhard Bührdel, Arnold-Böcklin-Str. 01	zum 88.
22.08. Ernst Thieme, Merketalstr. 11	zum 82.
27.08. Bernhard Weiße, Siedlersfreud 142	zum 84.
31.08. Erika Nowotny, Walther-Victor-Str. 06	zum 85.
02.09. Marianne Barth, Ernst-Toller-Str. 01	zum 84.
03.09. Margot Schmieder, Ernst-Toller-Str. 09	zum 81.
04.09. Sigrid Irmscher, Taubacher Str. 41	zum 81.
08.09. Erika Schmidt, Über der Sorge 23	zum 81.
08.09. Erika Lange, Belvederer Allee 60	zum 83.
11.09. Otto Thieme, Bodelschwinghstr. 115	zum 83.
13.09. Frieda Grimm, An der Falkenburg 04	zum 89.
19.09. Elisabeth Weißleder, Lenaustr. 39	zum 81.
21.09. Martin Henze, Freiherr v. Stein-Allee 09a	zum 81.
21.09. Günter Herb, Trierer Str. 02	zum 92.
23.09. Silvia Urbanowicz, Weichberger Str. 15	zum 80.
24.09. Gertraud Jordan, Soproneer Str. 01a	zum 90.
26.09. Heinz Meyer, Weimarische Str. 24	zum 80.
26.09. Hildegard Dörfer, Dichterweg 32	zum 86.
26.09. Klara Schröpfer, Unterm Tälchen 33b	zum 88.
27.09. Alice Beier, Taubacher Str. 10	zum 88.
29.09. Hans-Joachim Kersten, Berkaer Str. 02	zum 87.

Getauft wurden am:

20.06. Alec Masuch	Rhönblick
17.07. Dominik Fritsch	Marktobendorf
17.07. Timo Meier	Buttelstedt

Getraut wurden am:

19.06. Stefanie Graf-Boide *Quent & Matthias Graf	Oberweimar
26.06. Eileen *Etzhold & Gunnar Keller	Erfurt

Silberne Hochzeit feierten am:

17.07. Eva- Maria *Herold & Matthias Holfeld	Oberweimar
--	------------

Goldene Hochzeit feierten am:

29.06. Renate *Tauchert & Ludwig Krey	Weimar
---------------------------------------	--------

Bestattet wurden am:

14.05. Mareike Prothmann, 47 Jahre	Koblentz
21.05. Johannes Mütze, 75 Jahre	Weimar
10.06. Günter Backhaus, 67 Jahre	Oberweimar
07.07. Dorit von Kloch-Kornitz *Glas, 70 Jahre	Oberweimar
17.07. Ruth Wuntke * Böckle	Oberweimar

REINGESCHAUT

Gemeindefahrt

am Mittwoch, 8.9. nach Ostheim und in die fränkische Rhön.

Wir werden uns das beschauliche Städtchen Ostheim mit seiner imposanten Kirchenburg anschauen. Nach einer Führung durch den Ort stärken wir uns im „Ratskeller“ bei mediterraner Küche. Danach geht es zum „Schwarzen Moor“, einem Hochmoor im Biosphären-reservat Rhön mit einer Vielzahl seltener Tier- und Pflanzenarten. Die Wanderung wird ca. anderthalb Stunden dauern. Bevor wir uns auf den Rückweg nach Weimar machen, kehren wir zum Kaffee im „Berggasthof Sennhütte“ ein.

Abfahrt in Oberweimar: 9.00 Uhr

Ankunft: 19.00 Uhr

Kosten: 25,00 € p.P. inklusive Eintritte und Kaffee, Mittagessen individuell

Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Grüner Laden

Sonntag, 3. Oktober, zwischen 14.30 und 17 Uhr im Pfarrgarten

Zum Auftakt des Festtages feiern wir um 8.30 Uhr in Ehringsdorf und um 10 Uhr in Oberweimar die Gottesdienste zum Erntedanktag.

Der traditionelle „Grüne Laden“ öffnet am Nachmittag für Jung und Alt seine Pforten. Es wird eine große Auswahl an Thüringer Kuchen, leckere herbstliche Köstlichkeiten, Bratwürste, und Weine aus Meißen geben. Verschiedene Stände und der Trödelmarkt laden zum Stöbern, Schauen und Kaufen ein. Für die Kinder halten wir Überraschungen beim Spielen und Basteln bereit. Für die musikalische Umrahmung des Nachmittags sorgen der Posaunen- und Männerchor Oberweimar und die „Andreas-Max-Martin-Band“. Für einen bunten Trödelmarkt suchen wir wieder Dinge, die zum Wegwerfen zu schade sind, und für andere noch interessant sein könnten (Geschirr, Gläser, Spielsachen, Bücher..., aber **keine Elektrogeräte, Computerzubehör, Kleidung!**). Der Trödel kann ab sofort im Gemeindebüro abgegeben werden. Für das **Kuchen-Bufferet** bitten wir um **Spenden**. Außerdem sind uns Helferinnen und Helfer bei der Vorbereitung und Gestaltung des Gemeindefestes willkommen. (Meldung ebenfalls im Gemeindebüro)